



Gesellschaftsgut Hausen am Albis

Säckelmeister: René Baumann

e-mail: info.renebaumann@bluewin.ch

mobile: 079 639 04 23

Aktuar: Rolf Baer

e-mail: rc.baer@bluewin.ch

mobile: 079 539 50 73

Protokoll Generalversammlung Gesellschaftsgut vom Samstag, 22. März 2025 im Restaurant Löwen, Albisstrasse 2, 8915 Hausen am Albis

Protokoll-Nr.: 01/2025

Erstelldatum: 28. März 2025

Teilnehmende: 40, und zwar Säckelmeister, Altsäckelmeister und Gesellen

Verfasser(in): Rolf Baer

Art / Legende: A: Auftrag / B: Beschluss / F: Feststellung / I: Info / P: Pendenz

Nr.	Traktanden	Art	Verantw.
1	<p>Begrüssung Der Säckelmeister Hugo Lier ergreift 19.45 Uhr das Wort und weist auf das Programm gemäss der rechtzeitig zugestellten Einladung zur GV hin. Im Anschluss eröffnet er die GV.</p> <p><u>Programm:</u> 18.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer - Apéro 18.45 Uhr Schübligessen 19.45 Uhr Generalversammlung 20.45 Uhr Säckelmeisterfeier und Auszahlung an Gesellen 21.30 Uhr Präsentation Büchlein «Freiheit über alles!» Dr. Sebastian Brändli 22.00 Uhr Versteigerung 24.00 Uhr Fackelumzug 01.00 Uhr Nachtessen, offeriert vom neugewählten Säckelmeister Gemütliches Beisammensein, Ausklang</p> <p><u>Traktandenliste:</u> 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmezähler 3. Protokoll der GV vom 26. März 2022 (siehe www.gesellschaftsgut) 4. Mitgliederbestand 5. Ehrung der Verstorbenen 6. Abnahme Rechnung der Periode vom 01.04.2022 bis 31.12.2024 7. Festlegung Betrag und Auszahlung an die anwesenden Gesellen 8. Festlegung Betrag an den neuen Säckelmeister 9. Wahlen 9.1 Vorstand 9.2 Revisoren 9.3 Neuer Säckelmeister 10. Schriftliche Anträge der Mitglieder 11. Verabschiedungen 12. Mitteilungen 13. Verschiedenes</p> <p>Säckelmeister Hugo Lier begrüsst alle Anwesenden herzlich. Es sind dies:</p>	I	

Nr.	Traktanden	Art	Verantw.									
	<ul style="list-style-type: none"> • Delegation des Gemeinderates Hausen a/A.: Toni Schönbächler, Bauvorsteher, und Ruedi Taverna, Kultur- Sicherheits- und Umweltvorsteher. Gleichzeitig bedankt sich Hugo bei der Gemeinde für die grosszügige Spende zugunsten unseres Gesellschaftsgutes • NHO Natur- und Heimatschutzgesellschaft Oberamt: Andreas Müller • Autor der historischen Schrift «Freiheit über alles! Über 450 Jahre Gesellengut Hausen-Heisch»: Dr. Sebastian Brändli, Historiker • Betreuerin der Homepage: Alexandra Lier • Presse: Corina Venzin und Martin Plattner, Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern • Altsäckelmeister: Beni Huber (SM 1986), Felix Baer (SM 2007), Kurt Götschi (SM 2013), Hans Götschi (SM 2016), Ruedi Baer (SM 2019) • Rahmenprogramm: Sixpäck aus dem Freiamt (ab 20.45 Uhr info@sixpaeck.ch) • Alle Gesellen. <p>Den Dank für das Gastrecht im Restaurant Löwen entrichtet Hugo dem Besitzerpaar Joëlle Apter und Michael von Arx.</p>											
2	<p>Wahl der Stimmzähler</p> <p>Die vom Säckelmeister vorgeschlagenen Stimmzähler Matthias Baer, Calvin Berli und Rudolf Näf werden einstimmig gewählt.</p> <p>Total sind 40 Stimmberechtigte anwesend. Absolutes Mehr: 21 Stimmen.</p>	B	alle									
3	<p>Protokoll der GV vom 26. März 2022</p> <p>Auf das Vorlesen des Protokolls zur letzten GV vom 26. März 2022 wird verzichtet. Dies unter dem Verweis des Säckelmeisters, dass dieses nach Abfassen auf der Homepage (www.gesellschaftsgut.ch) aufgeschaltet wurde. Das schriftliche Original liegt bei Hugo auf. Hugo bedankt sich beim Verfasser Felix Baer für die geleistete Arbeit.</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig mit kräftigem Applaus genehmigt.</p>	B	alle									
4	<p>Mitgliederbestand</p> <p>Der aktuelle Mitgliederbestand beläuft sich auf 122, von 5 Mitgliedern sind jedoch weder Wohnort noch E-Mail-Adresse bekannt. Der Säckelmeister ruft alle auf, Wohnort- oder E-Mail-Adresswechsel zu melden, und zwar auch von Kindern, Eltern, Brüdern oder weiteren Verwandten.</p> <p>Anwesend sind 40 Säckelmeister/Altsäckelmeister und Gesellen.</p>	F										
5	<p>Ehrung der Verstorbenen</p> <p>Glücklicherweise verzeichnen wir lediglich einen Verstorbenen, der uns gemeldet worden ist. Zu Ehren von Hansruedi Lier, Zürich, erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.</p>	I										
6	<p>Abnahme Rechnung der Periode vom 1. April 2022 bis 31. Dezember 2024</p> <p>Die Jahresrechnungen aus der Jahren 2022 (per Übernahme durch Säckelmeister Hugo Lier bzw. Eröffnungssaldo vom 1. April 2022), 2023 und 2024 präsentiert sich zusammenfassend wie folgt:</p> <table> <tr> <td>Vermögen am 01.04.2022</td> <td>CHF</td> <td>42'811.75</td> </tr> <tr> <td>Vermögen am 31.12.2024</td> <td>CHF</td> <td>50'446.72</td> </tr> <tr> <td>Vermögenszunahme</td> <td>CHF</td> <td>7'634.97</td> </tr> </table> <p>Die Vermögenswerte setzen sich aus dem Konto bei der Zürcher Kantonalbank</p>	Vermögen am 01.04.2022	CHF	42'811.75	Vermögen am 31.12.2024	CHF	50'446.72	Vermögenszunahme	CHF	7'634.97	B	alle
Vermögen am 01.04.2022	CHF	42'811.75										
Vermögen am 31.12.2024	CHF	50'446.72										
Vermögenszunahme	CHF	7'634.97										

Nr.	Traktanden	Art	Verantw.
	<p>sowie dem Schuldbrief auf der Hotel Löwen Betriebs AG von CHF 30'000.00 zusammen.</p> <p><u>Vermögenszunahme und Vermögenssituation</u> Zur Vermögenszunahme bringt Säckelmeister Hugo Lier folgende Erläuterungen an: Den deutlichen Gewinn verdanken wir u.a. dem Legat vom Altsäckelmeister Werner Huber (SM 1998), Hausen-Ebertswil, im Betrag von CHF 1'800.00 und den Spenden von Gustav Ringger, Zürich, vom 30.10.2023 und vor Weihnachten 2024 von CHF 2'500.00. Des Weiteren ist unser Schuldbrief bei der Hotel Löwen Betriebs AG mit 2.5% Zins gut angelegt und führt dem Gesellschaftsgut jährlich CHF 750.00 zu. Erwähnung darf auch finden, dass die Vorstandsmitglieder weder Sitzungsgeld noch Spesen beziehen. An dieser Stelle sei auch nochmals auf einige Jahre zurückliegende Spenden hingewiesen (Verweis auf das Protokoll zur GV 2019). Bezüglich der Vermögenssituation ist zusammenfassend festzuhalten, dass namentlich die grosszügigen Spenden über die letzten Perioden, die Zinsen des Schuldbriefes, die wirksamen Bemühungen der jeweiligen Säckelmeister wie auch der haushälterische Umgang der Mittel substanziell dazu beigetragen haben, die vormals etwas angespannte finanzielle Lage des Gesellschaftsguts zu stabilisieren. Dafür bedankt sich Hugo.</p> <p>Hugo bietet im Bedarfsfall an, die im Original aufliegenden Rechnungen einzusehen – dies wird nicht verlangt. Die übersichtlich und sauber geführten Rechnungen der abgelaufenen Periode wurden jährlich durch die beiden Revisoren Jörg Baer und Dani Lier geprüft und für in Ordnung befunden. Die Revisoren stellten in allen Punkten Übereinstimmung fest und empfehlen der Versammlung daher, die Rechnung abzunehmen.</p> <p>Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig mit grossem Applaus genehmigt.</p>		
7	<p>Festlegung Betrag und Auszahlung an die anwesenden Gesellen Die Tradition, dass es nach der Zinsauszahlung im Hosensack klimpert, soll hochgehalten werden! Unser verstorbener, ehemaliger Säckelmeister von 1998, Werner Huber, begründete damals eben diese Tradition mit Errichten seines Legats von CHF 1'800.00. Mit diesem wird es möglich sein, auch an den folgenden Generalversammlungen die CHF 8.00 auszuführen. Der Vorstand beantragt daher, jedem anwesenden Gesellen CHF 8.00 ausbezahlen. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig.</p>	B	alle
8	<p>Festlegung Betrag an den neuen Säckelmeister Den Antrag des Vorstandes dem neuen Säckelmeister CHF 2'000.00 aus der Kasse zu übertragen, heisst die Versammlung einstimmig gut.</p>	B	alle
9 9.1	<p>Wahlen Der Säckelmeister wird auf die Dauer von drei Jahren gewählt, die Vorsteher für sechs Jahre (Statuten Art. 8.). Zur Gewährleistung einer Kontinuität wird der Vorstand in zwei Gruppen gewählt.</p> <p><u>Vorstand</u> Daniel Baer hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Säckelmeister Hugo Lier bedauert den Rücktritt und dankt Daniel für die professionelle Arbeit herzlich. Als Nachfolger hat der Vorstand Rolf Baer, Horgen - Cousin von Daniel - ins Gremium aufgenommen (gestützt auf die Ermächtigung des</p>	B	alle

Nr.	Traktanden	Art	Verantw.
9.2	<p>Vorstands durch den Beschluss der GV vom 2. April 2016). Rolf wird das Amt des Aktuars übernehmen.</p> <p>Im Weiteren stellen sich für die nächsten sechs Jahre für den Vorstand zur Verfügung: Vizepräsident Philipp Huber, Jörg Baer, René Baumann und Fähnrich Bruno Götschi. Auf Frage von Hugo an die Versammlung bezüglich weiterer/ anderer Vorschläge gehen keine Meldungen ein.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder Philipp Huber (Vizepräsident), Jörg Baer, René Baumann, Rolf Baer und Fähnrich Bruno Götschi werden einstimmig für die nächsten 6 Jahre in ihrem Amt bestätigt.</p> <p><u>Revisoren</u></p> <p>Der Vorstand schlägt für die nächsten 3 Jahre als Revisoren Hansruedi Huber, Ebertswil, und das scheidende Vorstandsmitglied Daniel Baer, Volketswil, vor. Auf Frage von Säckelmeister Hugo Lier an die Versammlung bezüglich weiterer/anderer Vorschläge gehen keine Meldungen ein.</p> <p>Hansruedi Huber und Daniel Baer werden einstimmig für die nächsten 3 Jahre in ihrem Amt bestätigt.</p>		
9.3	<p><u>Neuer Säckelmeister</u></p> <p>Gespannt wartet die Versammlung auf den Vorschlag des Vorstandes. Nach freundschaftlicher Suche ist es Säckelmeister Hugo Lier gelungen, René Baumann, Ebertswil, als Kandidaten zu gewinnen. Hugo und die Vorstandsmitglieder sind überzeugt, mit René eine kompetente, gut vernetzte, motivierte und kameradschaftliche Persönlichkeit vorschlagen zu können. Auf Frage von Hugo an die Versammlung bezüglich weiterer/anderer Vorschläge gehen keine Meldungen ein.</p> <p>Mit riesigem, anhaltendem Applaus wird René Baumann einstimmig zum neuen Säckelmeister gewählt. René nimmt die Wahl dankend an.</p> <p>Hugo gratuliert seinem Nachfolger herzlich, wünscht René im neuen Amt alles Gute und übergibt die Urkunde und den gravierten Zinnbecher. Hugo weist auf die im Anschluss stattfindende Zeremonie mit der Einkleidung und Ehrung hin.</p>		
10	<p>Schriftliche Anträge der Mitglieder</p> <p>Es sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden.</p>	I	
11	<p>Verabschiedungen</p> <p>Vizepräsident Philipp Huber nimmt die beiden Verabschiedungen mit Laudatio und Danksagungen vor.</p> <p>a) <u>Hugo Lier, (ab sofort) Altsäckelmeister</u></p> <p>Philipp dankt Hugo für den unermüdlichen, wie erfolgreichen Einsatz für unser Gesellengut. Sein Engagement, seine Geselligkeit und nicht zuletzt seine Grosszügigkeit haben dazu beigetragen, dass die vergangenen drei Jahre sehr angenehm und kollegial in Erinnerung bleiben werden. Die Sitzungen waren stets gut vorbereitet, wurden strukturiert geführt und es blieb stets noch Zeit für Diskussionen, alte Geschichten und ein geselliges Beisammensitzen bei einem Bier und Nachtessen. Hugos Interesse an der Sache und sein immenses Netzwerk haben dazu geführt, dass das wunderbare Werk von Dr. Sebastian Brändli (Anm.: Protokoll Traktandum 15) zustande gekommen ist. Es erfüllt den Vizepräsidenten mit Stolz, dass wir ab nun ein derart gut recherchiertes Dokument über unsere Gesellschaft verfügen. Für Philipp ist Hugo aber viel mehr als das. Hugo ist eine</p>	I	

Nr.	Traktanden	Art	Verantw.
	<p>Legende und leider auch eine «aussterbende Art». Hugo ist schon sein gesamtes Leben in der Gemeinde tätig, ist 33(!) Jahre im Vorstand des Gesellschaftsguts gewesen und hat an ca. 18 Generalversammlungen teilnehmen können. Aus diesem Grund hat Hugo auch all diese Geschichten aus dem Dorf und dem Gesellengut auf Lager und er kennt auch noch die alten Gesellen und Rufnamen. Philipp schliesst mit den Worten: «Liebe Gesellen, Geschichte und Geschichten – ich denke, um genau das geht es heute Abend und das hast du, lieber Hugo, verkörpert. Viele Gesellen sehen sich nur alle drei Jahre an der GV. Mit den alten Geschichten und Erinnerungen halten wir unsere Tradition ewig am Leben! Ich freue mich auf die Zukunft – das Gesellengut lebt! Danke, Hugo, dazu hast du in den letzten Jahrzehnten massgeblich beigetragen.» Philipp wünscht Hugo und seinen Liebsten in unser aller Namen für die Zukunft bei bester Gesundheit viel Glück. Die Vorstandsmitglieder hoffen, Hugo bei Gelegenheit wieder mal auf ein Bier oder eine Geschichte zu sehen. Philipp überreicht dem neuen Altsäckelmeister Hugo ein Präsent. Die Versammlung erhebt sich und ehrt Hugo mit einem warmen, sehr langen, herzlichen Applaus - Standing Ovation! Hugo ist offensichtlich gerührt und bedankt sich seinerseits.</p> <p>b) <u>Daniel Baer, Vorstandsmitglied</u> Daniel Baer nahm im Vorstand die Charge inne, die jeder gerne von sich weist: «Hüter der Verwaltung». Das akribische Führen und Nachführen der Verzeichnisse, das Abfassen von Briefen, das Bedrucken der Etiketten damit wir uns an der GV alle mit Namen ansprechen können und vieles weitere mehr. Daniel hat sich stets gründlich vorbereitet und immer Zeit genommen, auch am Telefon, Themen zu besprechen. Er hat mit seiner ausgleichenden Art dazu beigetragen, Lösungen immer im Konsens zu finden. Daniel verlässt uns insbesondere wegen seines langen Anfahrtsweges, was Philipp und der gesamte Vorstand aber nur ungern zur Kenntnis nehmen. Philipp dankt Daniel herzlich für die geleistete Arbeit und überreicht ihm ein Präsent.</p>		
12	<p>Mitteilungen <u>Neumitglieder</u> Hugo Lier ersucht alle erstmaligen Teilnehmer, hervortreten. Den dreien Bruno Marco Huber, Friedrich Huber und Mirco Huber überreicht Hugo die ersten Exemplare der historischen Schrift zu unserem Gesellschaftsgut des Historikers Dr. Sebastian Brändli (Anm.: Protokoll Traktandum 15).</p> <p><u>Komplettierung des Vorstandes</u> Vizepräsident Philipp Huber weist darauf hin, dass im Vorstand zwei Leute fehlen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn die Lücke bald wieder mit zwei weiteren Vorstandsmitgliedern ergänzt werden könnte. Interessierte sollen sich bitte melden.</p> <p><u>Danksagungen</u> Vizepräsident Philipp Huber führt aus, dass er froh sei, auf seine Vorstandskollegen zählen zu dürfen und dankt dafür. Speziell dankt er unserem neuen Säckelmeister René Baumann für die Bewirtschaftung an dessen Privatadresse, für das Organisieren von Ausflügen an Martini, den Gesellentropfen und weiteres mehr. Die Geselligkeit und positive Lebenseinstellung haben einen grossen Beitrag zur guten Stimmung im Vorstand beigetragen.</p>	I	

Nr.	Traktanden	Art	Verantw.
13	<p>Verschiedenes Das Wort wird nicht verlangt.</p> <p>Unter grossem Applaus schliesst Hugo Lier die Generalversammlung um 20.15 Uhr.</p>	I	
14	<p>Säckelmeisterfeier und Auszahlung an die Gesellen</p> <p>Auszahlung an die Gesellen Vorerst erfolgt die Auszahlung an die 40 Berechtigten, d.h. Altsäckelmeister und Gesellen. 17 verzichten auf die CHF 8.00 und spenden den Betrag von CHF 136.00 dem Gesellschaftsgut.</p> <p>Säckelmeisterfeier von René Baumann, Ebertswil Nun spielt schwungvoll die 7-köpfige Band Sixpäck (info@sixpaeck.ch) auf, untrügliches Zeichen für die anstehende Säckelmeisterfeier. Die stimmungsvolle Freiamter Blasmusik bildet die Umrahmung der folgenden Stunden.</p> <p><u>Rede</u> 21.05 Uhr hebt der neue Säckelmeister zu seiner gespannt erwarteten Rede an. René Baumann begrüsst mit sichtlicher Freude und Stolz alle Anwesenden. Speziell begrüsst er seine Familie mit Vater Hans Baumann, seine Schwester Susanne Renggli sowie seine Lebenspartnerin Conny Berger. Er bedankt sich beim scheidenden und ab nun Altsäckelmeister Hugo Lier. Nun erläutert René seinen Sinn und die Stellung des Säckelmeisters prägnant in drei Punkten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dankbarkeit gegenüber unseren Vorfahren für den Wohlstand und die Eidgenossenschaft, die sie mit Mut und Entschlossenheit geschaffen haben. 2. Die 450-jährige Geschichte unseres gesellschaftlichen Erbes weiterzuführen und mit Verantwortung für kommende Generationen zu gestalten. 3. Zum Säckelmeister wird man durch verantwortungsbewusstes Führen der Gesellschaft in die Zukunft – wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. <p>Zu guter Letzt und irgendwo in der Spannweite zwischen Humor und einem wahren Kern bemerkt der neue Säckelmeister: «Hinter einem halbstarken Mann braucht es eine starke Frau!»</p> <p><u>Lebenslauf</u> René wurde am 3. März 1968 in Stallikon geboren. Er wuchs dort gemeinsam mit seinen Geschwistern auf und absolvierte in seiner Heimatgemeinde die obligatorische Schulzeit. Im Jahr 2000 übernahm er den elterlichen Bauernbetrieb von seinem Vater und führte diesen mit grossem Engagement weiter. Fünf Jahre später, im Jahr 2005, zog er nach Ebertswil und übernahm dort den landwirtschaftlichen Betrieb im Moos. Mit der Zeit fand er schliesslich wieder zurück ins Gesellschaftsgut, wo er seine Verbundenheit mit der Gemeinschaft und der Tradition weiterleben konnte.</p>	I	
15	<p>Präsentation historische Schrift «Freiheit über alles!» durch deren Verfasser Dr. Sebastian Brändli, Historiker 21.20 Uhr stellt Hugo Lier Sebastian Brändli vor. Der Historiker hat auf Ersuchen durch die NHO, Natur- und Heimatschutzgesellschaft Oberamt, eine 40 Seiten starke Schrift mit dem Titel «Freiheit über alles! Über 450 Jahre Gesellengut Hausen-Heisch» verfasst. Aus eben dieser Geschichte weiss der Historiker interessante Reminiszenzen zu berichten, denen wir gebannt zuhören.</p>	I	

Nr.	Traktanden	Art	Verantw.
	<p>Wir sind stolz und dankbar, dass unsere Gesellschaft diese Aufmerksamkeit erfahren durfte, und quittieren das reich bebilderte Werk mit langanhaltendem Applaus. Im Anschluss der Präsentation wird jedem Teilnehmer ein kostenloses Exemplar überreicht. Unsere Gesellschaft hat bei der NHO weitere Exemplare gekauft, die bei uns zu einem Stückpreis von CHF 10.00 bezogen werden können.</p>		
16	<p>Festakt Der offizielle Teil des Abends ist nach der Wahl des neuen Säckelmeisters, der Übergabe der Insignien, dessen feierlicher Einkleidung und Rede sowie der Präsentation des Büchleins beendet und hat nun richtig Fahrt aufgenommen. René lässt sich gebührend feiern und übernimmt das Zepter.</p> <p>Als Erstes findet die nun auch bereits traditionelle „amerikanische Versteigerung“ mit drei Preisen statt. Hugo Lier bedankt sich bei den Sponsoren, und zwar für je einen prall gefüllten Früchtekorb vom «Prima-Dorfladen», Uerzlikon und der «Landi Albis Genossenschaft», Mettmenstetten sowie einen Gutschein des Restaurants Schöneegg, Heisch. Im Zentrum einer erfolgreichen Steigerung steht der Speaker. Wer das wohl gewesen ist? Natürlich unser neuer Säckelmeister! Der Gewinn dieser Auktion von CHF 391.00 fliesst in die Kasse des Gesellschaftsgutes. Der parallel durchgeführte Verkauf der «Fan-Artikel» mit Gsellentröpfli, historischer Schrift und einem Glas bringt einen Erlös von CHF 370.00 ein.</p> <p>Kurz vor Mitternacht führt der frisch gekürte Säckelmeister sichtlich stolz gemessenen Schrittes den traditionsreichen Fackelumzug an. In Begleitung von Fähnrich Bruno Götschi, Renés Lebenspartnerin Conny Berger, seiner Schwester Susanne Renggli und seinem Vorgänger im Amt Hugo Lier bildet er die erste Reihe hinter dem Konvoi von drei(!) Riesentraktoren. Es folgt die Festgemeinde, welche von hinten wiederum von weiteren fünf (!!) Traktoren «geschützt» wird. Für das sichere Verkehrsgeschehen sorgt unser Altsäckelmeister Felix Baer, der diesmal in der Uniform des Verkehrsdienstes der Feuerwehr wirkt. Nach dem Rundgang von Hausen nach Heisch kehren wir in die Löwen-Bar zurück, wo uns ein gediegenes Nachtessen mit Dessert erwartet. Mit vielen Geschichten und Gelächter ist es schnell spät / früh geworden. Im Morgengrauen (Zeit nicht gesichert, da niemand auf die Uhr geschaut hat), löst sich die Festgemeinde auf.</p> <p>So wird die Säckelmeisterfeier 2025 als eine harmonische, würdige und kameradschaftliche in Erinnerung bleiben.</p>	I	

Säckelmeister René Baumann

Aktuar / Verfasser: Rolf Baer